Fondszentrum Dynamik

FACTSHEET WEALTHKONZEPT STRATEGIE



STRATEGIEÜBERSICHT

Vermögensverwalter WealthKonzept Vermögensverwaltung AG

Strategieberater Fondsberatung Werner Mederer

Verwahrstelle FFB Verlustschwelle 10 %

Einmalanlage ab 10.000,00 €
Sparplan ab 200,00 € je Monat
Strategiegebühr 3,000 % inkl. MwSt. (einmalig)
Vermögensverwaltungsgebühr

Transaktionskosten- 0,150 % p.a. inkl. MwSt., max. 600,00 € p.a.

18,00 € p.a. inkl. MwSt.

vollständige Rückvergütung aus den in der Strategie derzeit eingesetzten Zielfonds

29.12.2020

ausgewogen (GSRI 4)

MSCI World (Kurs) Indikation 80% / REX 20%

RISIKOKLASSE

Risiko der Strategie

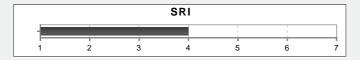
Bestandsfolgeprovision

pauschale

Depotgebühr

Auflagedatum

Benchmark



ÜBER DIE WEALTHKONZEPT -

Die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG ist seit April 2019 eine 50-Prozent-Tochter der Muttergesellschaft des FondsKonzept Konzerns – weitere 50 % trägt die außenstehende Süddeutsche Family Office AG (Stuttgart). Zum 25. Februar 2020 wurde der Formwechsel von der GmbH in eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Dietenheim vollzogen. Die WealthKonzept besitzt eine Lizenz nach § 15 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

ANLAGESTRATEGIE -

Das Ziel des Portfolios ist die Erwirtschaftung eines hohen und langfristigen Wertzuwachses. Investieren und nicht spekulieren ist das Motto. Es hat einen wissenschaftsbasierten Investmentansatz und besteht aus auf Euro und andere Währungen lautenden Aktienfonds/Mischfonds aktienlastig und rentenlastig mit deutscher Vertriebszulassung. Die Aufteilung wird je nach Marktlage angepasst, wobei die neutrale/normale Quote bei ca. 80/20 liegt. Bei Aktienmarkt -Korrekturen wird in 4 Schritten die Aktienquote bis zu 100 % erhöht. Die Auswahl interessanter Regionen oder Länder erfolgt anhand von Bewertungskennzahlen, Ertragspotential und der Einschätzung unterschiedlicher Segmente (Small-, Mid- und Largecaps).

WERTENTWICKLUNG



	1M	3M	6M	YTD	1J	2J	3J	4J	5J	Seit Auflage
Fondszentrum Dynamik	3,48	6,91	14,17	7,90	7,95	30,24	37,51	13,38		26,59
Benchmark	2,53	4,93	16,80	12,17	14,99	46,71	57,18	29,55		44,91

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Fondszentrum Dynamik	0,63 *	11,72	-18,32	15,10	11,00	7,90 *
Benchmark	-1,26 *	16,85	-18,63	18,52	16,10	12,17 *

Alle dargestellten Werte sind prozentuale Vergangenheitswerte aus denen sich keine Rückschlüsse über zukünftige Entwicklungen herleiten lassen. Kosten bei Ausgabe und Rücknahme sowie die individuelle Vermögensverwaltungsgebühr bleiben bei dieser Berechnung unberücksichtigt.

^{*} Die Wertentwicklung ist auf den unterjährigen Zeitraum beschränkt.

POSITIONEN

SISSENER SICAV - SISSENER CORPORATE BOND FD EUR-RF	10,00 %	Xtrackers CSI300 Swap UCITS ETF 1C	5,00 %
Evli Nordic Corporate Bond B	10,00 %	Capital Group Global High Income Opportunit. (LUX) Zd EUR	5,00 %
DNB Fund - Technology N (ACC) EUR	9,00 %	Comgest Growth Japan EUR Z H Acc	5,00 %
AB SICAV I - International Health Care Portf. A EUR	7,00 %	Bantleon Select Corporate Hybrids RA	5,00 %
Amundi Core Stoxx Europe 600 UCITS ETF Acc	7,00 %	Xtrackers S&P 500 Equal Weight UCITS ETF 1C	5,00 %
JPM Pacific Equity C (acc) - USD	7,00 %	Xtrackers Russell 2000 UCITS ETF 1C	5,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Dis	7,00 %	MEDICAL BioHealth I	4,00 %
Dimensional Gbl Core Equity Lower Carbon ESG Scree EUR D	7,00 %	Lupus alpha Smaller German Champions C	2,00 %

LÄNDERAUFTEILUNG



BRANCHENAUFTEILUNG



STATISTISCHE DATEN

		Zeitiauiii. 29.12.2020 bis 25.10.2025
	Fondszentrum Dynamik	Benchmark
Rendite p.a.	5,01 %	7,99 %
Volatilität	7,97 %	11,08 %
Maximaler Verlust	-21,55 %	-24,20 %
Recovery Time	961 Tag/e	779 Tag/e
Sharpe Ratio	0,68	0,76





MARKTKOMMENTAR ZUR STRATEGIE

Als beherrschendes Thema an den Kapitalmärkten setzte sich im Laufe des Quartals neben der unberechenbaren US-Zollpolitik die Leitzinssenkung der US-Notenbank Federal Reserve (Fed) durch. Im September erfolgte schließlich eine Senkung um einen viertel Prozentpunkt.

7eitraum: 29 12 2020 his 25 10 2025

Die Anleihemärkte zeigten sich im dritten Quartal robust bis freundlich. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen sank bis Mitte September auf 4,0 Prozent, bevor sie in der zweiten Monatshälfte wieder auf 4,2 Prozent stieg. Eine Rendite von 4,15 Prozent am Ende des Quartals bedeutet einen kleinen Rückgang gegenüber dem Stand zur Jahresmitte.

An den Devisenmärkten zeigte sich der US-Dollar nach der Schwäche im ersten Halbjahr stabiler und erholte sich bis zum Quartalsende leicht auf 1,174 US-Dollar pro Euro, was für den Berichtszeitraum einen Anstieg um 0,4 Prozent bedeutet. Gegenüber dem japanischen Yen fiel die Dollarerholung mit 2,9 Prozent vor dem Hintergrund einer Zollvereinbarung mit den USA etwas stärker aus.

Die Rohstoffmärkte erlebten im dritten Quartal eine Beruhigung. Beim Ölpreis wurden zum Stichtag nach zwischenzeitlichen Preisanstiegen 67 US-Dollar pro Barrel erreicht. Gold beendete das Quartal mit einem Anstieg um 16,7 Prozent bei 3.855 US-Dollar pro Unze. Auch bei Silber, Platin und Palladium gab es weitere Zuwächse wie auch bei Kupfer, das 4,2 Prozent höher bei rund 10.300 US-Dollar pro Tonne notierte.

An den US-Aktienmärkten spielte das Thema der US-Importzölle mehrmals und immer dann eine Rolle, wenn der US-Präsident neue Zölle androhte. Kursfantasie entfachten die Wiederaufnahme der Leitzinssenkungen durch die US-Notenbank sowie die Berichtssaison zu den Unternehmensergebnissen aus dem zweiten Quartal mit dem dominierenden Thema der Künstlichen Intelligenz (KI). Die Aussicht auf niedrigere Zinsen half den Technologie- und Wachstumsaktien, aber auch den Nebenwerten.

Im Endergebnis konnte der Nasdaq-100-Index seinen Aufwärtstrend im dritten Quartal stetig fortsetzen und das Quartal mit einem Plus von 8,8 Prozent bei 24.680 Punkten beenden. Der Nasdaq Composite erreichte plus 11,2 Prozent auf 22.660 Zähler, der S&P-500 plus 7,8 Prozent auf 6.688,5 Punkte und der Dow Jones plus 5,2 Prozent auf 46.398 Zähler.

Die europäischen Aktienmärkte zeigten anders als in den ersten Monaten des Jahres im dritten Quartal weniger Aufwärtsmomentum als US-Aktien. Die grundsätzliche Einigung zwischen den USA und der EU wurde mit Enttäuschung aufgenommen. Schließlich erinnerten auch zunehmende Störmanöver durch Russland an die Gefahr einer Ausweitung des russischen Angriffskriegs auf NATO-Gebiet.

Der Euro STOXX 50 verzeichnete dennoch für den Berichtszeitraum einen Anstieg um 4,3 Prozent auf 5.550 Punkte. Der Deutsche Aktienindex DAX beendete das Quartal gegenüber der Jahresmitte nahezu unverändert bei 23.881 Zählern.

Der japanische Aktienmarkt profitierte vom Zoll-Deal mit den USA und setzte seinen Aufwärtstrend fort. Der Nikkei-225-Index schloss das Quartal leicht unter dieser Marke bei 44.933 Punkten mit einem Plus von 11,0 Prozent ab. Der chinesische Hang Seng Index der Börse in Hongkong erzielte einen Zuwachs von 11,6 Prozent bei 26.856 Zählern.

PORTFOLIOKOMMENTAR ZUR STRATEGIE

Unsere Portfoliostrategie blieb im dritten Quartal 2025 unverändert. Warum? Weil konsequente Strategie oft die beste Strategie ist.

Wir halten weiterhin an unserer defensiven Allokation fest - ganz bewusst. In einem Umfeld hoher Bewertungen ist es entscheidend, das Risiko im Blick zu behalten und Chancen nur dort zu nutzen, wo sie tatsächlich bestehen.

Statt hektisch zu reagieren, bleiben wir unserem Grundsatz treu: Substanz vor Spekulation.

Unser Fokus liegt auf Stabilität, Werterhalt und einer ausgewogenen Balance zwischen Chancen und Risiken.

Langfristig zahlt sich Geduld aus - und genau darauf setzen wir.

Seit 30.06.2025 hat sich die Strategie zum Stichtag 30.09.2025 um +5,49 % verändert. Der Vergleichswert (Benchmark) hat sich im gleichen Zeitraum um +6,09 % verändert. Seit Auflage im November 2020 hat sich die Strategie bei einer Volatilität von 7,98 % um +22,77 % verändert. Der Vergleichswert (Benchmark) hat sich im gleichen Zeitraum bei einer Volatilität von 11,11 % um +43,81 % verändert.

STRATEGIEBERATER

Werner Mederer:

Seit 1986 betreue ich Mandanten im Bereich der Vermögens- und Vorsorgeplanung. Im Jahr 1997 hatte ich das Privileg, die Investmentlegende Dr. Klaus Jung kennenzulernen, der leider inzwischen verstorben ist. Durch diese Begegnung entflammte meine Leidenschaft für meinen Beruf. Seitdem habe ich mich auf die Investmentberatung mit behördlich registrierten Investmentfonds spezialisiert.

Im Jahr 2000 gründete ich gemeinsam mit meinem Kollegen Oliver Gerblich das Fondszentrum Neumarkt GmbH&Co. KG.

Mein beruflicher Werdegang umfasst folgende Stationen:

- Abschluss als Verwaltungswirt (bvs)
- Masterconsultant in Finance (r)
- Finanzfachwirt (FH)
- CFP Certified Financial Planner (r)
- Zertifizierung zum EFPA European Financial Advisor® EFA
- DIN-Zertifizierung nach DIN ISO 22222

RISIKEN.

- Aktienfonds: Die Schwankungen von Börsen- und Währungsmärkten und die Risiken von branchen-, unternehmens-, wirtschaftszyklenbedingter Faktoren, können zu teilweise erheblichen Rückgängen der Kurse führen.
- Rentenfonds: Der Anstieg von Renditen führt zu Kursverlusten bei Rentenpapieren. Zusätzliche Einflußfaktoren können Währunsschwankungen bzw. Bonitätsrisiken der Schuldner sein. Bei Anlagen in Investmentfonds sind generell Inflations-, Länder-, Währungs-, Liquiditäts-, Kosten-, und steuerliche Risiken zu beachten.
- Die oben genannten Risiken können dazu führen, dass der Wert der Anlage in dieser Strategie unter den Anschaffungswert fällt.

CHANCEN

- Aktienfonds: Die Schwankungen von Börsen- und Währungsmärkten und die Risiken von branchen-, unternehmens-, wirtschaftszyklenbe-dingter Faktoren, können zu teilweise erheblichen Steigerungen der Kurse führen.
- Rentenfonds: Der Rückgang von Renditen führt zu Kursgewinnen bei Rentenpapieren. Zusätzliche Einflußfaktoren können Währunsschwankungen bzw. Bonitätsrisiken der Schuldner sein.

RISIKOHINWEIS

Der Vermögensverwalter erhält vom Kunden die Befugnis, Anlageentscheidungen im eigenen Ermessen vorzunehmen, wenn sie ihm für die Verwaltung des Kundenvermögens zweckmäßig erscheinen. Daher kann er jederzeit Anpassungen im jeweiligen Strategiedepot vornehmen. In Abhängigkeit der jeweilligen Handelszeiten und Abwicklungsvorschriften der Fondsplattformen/Banken werden diese Änderungen im Strategiedepot des Kunden nachvollzogen. Durch die normalen Marktschwankungen bestimmt, können sich bis zur nächsten Strategieanpassung Abweichungen zur beschriebenen Strategie ergeben. Außerdem ist die Vermögensverwaltung mit Risiken für die Vermögenssituation des Kunden verbunden. Obwohl der Vermögensverwalter dazu verpflichtet ist, stets im besten Interesse des Kunden zu handeln, kann es zu Fehlentscheidungen und sogar Fehlverhalten kommen. Der Vermögensverwalter kann keine Garantie für den Erfolg oder für die Vermeidung von Verlusten abgeben. Auch ohne Vorsatz oder Fahrlässigkeit können die vereinbarten Anlegerichtlinien durch Marktveränderungen verletzt werden.

Bei diesem Portrait des Strategiedepots Fondszentrum Dynamik handelt sich um Werbematerial und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar, sondern geben lediglich eine zusameine individuelle Anlageberatung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kaut oder Verkaut von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar, sondern geben lediglich eine zusämmenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der Strategie Fondszentrum Dynamik wieder und sollen lediglich Kunden und Interessenten über das Produkt Strategiedepot Fondszentrum Dynamik informieren und ersetzen keine anleger- und anlagegerechte Beratung. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die aktuellen Verkaufsunterlagen (die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), der Verkaufsprospekt, der letzte veröffentlichte Jahresbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der letzte veröffentlichte Halbjahresbericht) zu den jeweiligen in der Strategie eingesetzten Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenfrei in deutscher Sprache sowohl bei der WealthKonzept Vermögensverwaltung AG, in Ihrem persönlichen Verfügung gestellten Informationen wurden sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit oder Verwendung der enthaltenen Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen berücksichtigen weder die steuerlichen Auswirkungen von Investitionsentsscheidungen noch stellen sie eine Steuerberatung dar. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des einzelnen Anlegers ab und kann sich durch eine geänderte Gesetzeslage oder Rechtsprechung in Zukunft ändern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ersetzen keine sorgfältige Beratung durch einen kompetenten Berater. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen kann die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von Kapitalverwaltungsgesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden. Diese Rückvergütung zahlt die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG in dem erhaltenen Umfang an den Kunden vollständig aus. Einzelheiten hierzu wird Ihnen die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG auf Nachfrage gern mitteilen

KONTAKT VERMÖGENSVERWALTER

WealthKonzept Vermögensverwaltung AG Königstrasse 51 89165 Dietenheim Telefon +49 7303 9698100 E-Mail info@wealthkonzept.ag Internet www.wealthkonzept.ag

KONTAKT STRATEGIEBERATER

Fondsberatung Werner Mederer Röntgenstr. 2 92318 Neumarkt Telefon +49 9181 698134 E-Mail mederer@fznm.de